

„Trasfigurazione“

Festspielausstellung der Berchtoldvilla 2010

„Trasfigurazione“ ist der viel versprechende Titel der diesjährigen Sommerausstellung der Berchtoldvilla, Berufsvereinigung bildender Künstler Salzburg, die am Donnerstag den 29.7.2010 um 19:00 in der Josef Preis Allee 12 durch Mag. Christina Penetsdorfer vom Museum der Moderne und Mag. David Brenner, LH-Stv. und Kulturreferent des Landes Salzburg, eröffnet wird.

Paul de Doss Moroder aus St. Ulrich, Gino Prandina aus Vicenza, Peter H. Wiener aus Salzburg und Agnes Winzig, ebenso aus Salzburg, präsentieren in einer Gemeinschaftsausstellung ihre Arbeiten zu diesem philosophisch weit interpretierbaren Titel. Jeder der vier Künstler hat einen eigenen Zugang, eine eigene Sichtweise, eine eigene Technik und Formensprache, doch immer wieder Werkgruppen, Serien und Variationen zu diesem humanistisch und spirituell geprägten Themenbereich. Eine Gemeinsamkeit, die trotz Spartenvielfalt auffallend ist und sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung zieht. Eine geheimnisvolle Intensität ist zu spüren.

Paul de Doss Moroder ist Bildhauer und ein äußerst erfolgreicher Künstler im sakralen Bereich. Zahlreiche Kirchen, Kapellen und Klöster vom Norden bis in den Süden Italiens wurden von ihm künstlerisch gestaltet bzw. ausgestattet. Seine typischen, plastischen Arbeiten sind voll Kraft und Energie und erzählen Geschichten.

Malerei ist jene Sparte, in der Gino Prandina aus Vicenza hauptsächlich arbeitet. Experimentelle Techniken, stark herausgearbeitete Gegensätze, angedeutete menschliche Formen und ungelöste Visionen verstärken den Eindruck, ständig auf der Suche nach Antworten und Erklärungen zu sein. Viel bleibt offen und wirft Fragen auf über die menschliche Existenz.

Peter H. Wiener schöpft aus der Natur um die Eindrücke und die daraus resultierenden Erkenntnisse in archaische Formen und Gestalten umzusetzen. Überdimensionierte Zeichnungen und beeindruckende Großplastiken zeugen von der Liebe zum Monumentalen. Beinahe zart wirken seine Steinskulpturen aus Adneter Marmor und zerbrechlich und zart seine Glasarbeiten.

Agnes Winzig zeigt in dieser Schau großformatige, beinahe monochrome Malereien, sowie serielle Arbeiten in den Sparten Zeichnung und Plastik. Variationen und Metamorphosen sind ihre typischen Vorgehensweisen um jene Themenbereiche, wie Zeit, Vergänglichkeit, das Sein, die Existenz, die Eigenschaft Mensch usw. immer wieder zu bearbeiten um für sich mögliche Lösungen und Auswege zu finden.

Vernissage: Do 29. Juli 2010, 19.00 Berchtoldvilla
Ausstellungsdauer: 30. Juli – 10. September 2010

Vorschau:

Diese Ausstellung geht nach Italien in den Palazzo Bonaguro, Via Bonaguro, 36061 Bassano del Grappa

Vernissage: Fr 15.10.2010, 18.00

Begrüßung und Einführung in Bassano: Assessor Prof. Giorgio Pegoraro
Ausstellungsdauer: 16. Oktober – 14. November 2010